

	<p>Objekt: Tetrobol aus Histiaia mit einer Mänade und der Nymphe Histiaea</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Griechische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-64</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Münze wurde in Histiaia geprägt, eine noch nicht genau lokalisierte Stadt an der Nordküste der Insel Euböia. Das Stadtgebiet umfasste ursprünglich den gesamten Norden der Insel (Demosth. or. 23,213) und war bekannt für seinen Wein (Hom. Il. 2,537). Die weit verbreiteten Münzfunde, zu denen auch dieses Stück der Sammlung des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg zählt, zeugen von der großen handelspolitischen Relevanz der Stadt Histiaia in hellenistischer Zeit. Allerdings schwindet die Bedeutung der Stadt im Laufe der Jahrhunderte – die letzte römische Quelle, in der sie genannt wird, ist Plinius Naturalis historia (Plin. Nat. 4,64).

Der Avers dieses Tetrobols zeigt eine Mänade. Zu erkennen ist diese mythologische Frauenfigur an dem Weinrebenkranz, den sie trägt. Sie sind die Begleiterinnen des Gottes Dionysos, die laut griechischer Mythologie nicht nur an dessen feierlichen Umzügen teilnahmen, sondern auch mit Schlangen hantierten, Tiere und Menschen mit bloßen Händen zerrissen und rohes Fleisch aßen.

Auf dem Revers ist die Nymphe Histiaea, die auf dem Heck eines Schiffes sitzt und eine Styliis hält. Dieser Mast mit Querbalken war eine Art Schiffspalladium und war am Heck von Schiffen befestigt. Auf dem Schiffsrumpf selbst ist noch eine Verzierung aufgebracht. Unter der Darstellung ist ein X abgebildet.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 13,8 mm; Gewicht: 2,37 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 300-146 v. Chr.

wer

wo Istiaía

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Histiaea

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Mänade

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Istiaía

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Histiaea

wo

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Mänade

wo

## Schlagworte

- 4 Obole (Tetrobol)
- Antikes Griechenland
- Schiff

## Literatur

- Heinze, Theodor (1996–2010): “Mänaden”, in: Der Neue Pauly, Band 7, herausgegeben von: Hubert Cancik,, Helmuth Schneider (Antike), Manfred Landfester (Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte). Stuttgart

- Kalcyk, Hansjörg (1996–2010): “Hestiaia”, in: Der Neue Pauly, Band 5, herausgegeben von: Hubert Cancik, Helmuth Schneider (Antike), Manfred Landfester (Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte). Stuttgart